

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Fürstenau am 19.11.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Adolf Höveler	Ratsherr	CDU
--------------------	----------	-----

II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Frank Nibberich	Ratsherr	CDU
----------------------	----------	-----

Mitglieder

Herr Stefan Achteresch	Ratsherr	CDU	Vertretung für Ratsherrn Stein
Frau Martina Hölscher	Ratsfrau	CDU	
Frau Kim Laura Jodeit	Ratsfrau	SPD	
Frau Katrin Kenning	Ratsfrau	CDU	
Frau Simone Knocke	Stellv. Bürgermeisterin	SPD	
Herr David Santel	Ratsherr	SPD	ab 18:04 Uhr, während Punkt Ö5
Herr Walter Vorderstraße	Ratsherr	SPD	
Herr Christian Voßeberg	Ratsherr	SPD	

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel	
Herr Thomas Wagener	
Frau Henrike Barlage	Protokollführerin

Es fehlen:

I. stellvertretende Vorsitzende

Frau Dipl.Ing. (FH) Claudia Funke	Beigeordnete	GRÜNE
-----------------------------------	--------------	-------

Mitglieder

Herr Hans Peter Stein	Ratsherr	CDU
-----------------------	----------	-----

Verhandelt:

Fürstenau, den 19.11.2024,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Höveler, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz und der Verwaltung sowie den Vertreter der Presse.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz beschlussfähig ist.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage, welche den Ratsmitgliedern vorgelegt wurde und im Punkt Ö10 beraten wird. Die Tischvorlage wird einstimmig in die Tagesordnung mit aufgenommen. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024 werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.2)

Punkt Ö 6) Aufstellung Außenbereichssatzung Emskamp (Settrup)

Vorlage: FB 5/039/2024

Herr Wagener stellt die Vorlage vor und betont dabei, dass mit dem Aufstellen

der Außenbereichssatzung nicht direkt ein Baurecht geschaffen wird. Er fügt jedoch hinzu, dass der Landkreis Osnabrück dem Vorhaben positiv gegenübersteht.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

1. Den dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.
2. Der Außenbereichssatzung „Emskamp“, einschließlich Begründung wird unter Berücksichtigung der zum Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB gefassten Einzelbeschlüsse als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.3)

Punkt Ö 7) Aufstellung Außenbereichssatzung Klattenpohl
Vorlage: FB 5/040/2024

Herr Wagener stellt den Entwurf der Außenbereichssatzung Klattenpohl vor. Er erklärt, dass das Baufenster, in Abstimmung mit dem Landkreis Osnabrück, zugunsten der Anlieger erweitert wurde. So werden auch die bislang unbebauten Grundstücksflächen mit einbezogen. Die Zufahrt zu den Grundstücken hat jedoch weiterhin über die Straße „Am Klattenpohl“ zu erfolgen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

1. Dem Entwurf der Außenbereichssatzung „Klattenpohl“ wird zugestimmt.
2. Auf Grundlage des Entwurfes ist die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.3)

Punkt Ö 8) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen; Bebauungsplan Nr. 80
"Sondergebiet Utdrift Erweiterung"
Vorlage: FB 5/041/2024

Herr Wagener stellt die Vorlage vor. Er betont dabei, dass mit der Aufstellung des Bebauungsplanes keine Konkurrenzsituation zu den Fachmärkten in der Großen Straße entstehen soll. Vielmehr soll den bestehenden Märkten die Möglichkeit gegeben werden, sich durch eine Sortimentserweiterung weiterentwickeln zu können. Aus diesem Grund wurden auch die textlichen Festsetzungen dahingehend konkretisiert.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

1. Der Bebauungsplan Nr. 80 „Sondergebiet Utdrift Erweiterung“,

einschließlich Begründung, wird unter Berücksichtigung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB als Entwurf beschlossen.

2. Auf der Grundlage des Entwurfs sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zeitgleich durchzuführen.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.4)

Punkt Ö 9) Sanierung Altes Rathaus
Vorlage: FB 6/017/2024

Herr Wagener berichtet von den bisherigen Arbeiten im alten Rathaus wie auch dem Ergebnis der vorläufigen Kostenschätzung zur Sanierung des Gebäudes. Er schlägt vor, ähnlich wie bei der 1912-Schule, auch hier wieder eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes zu bilden.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Haushaltsmittel für die Sanierung des Alten Rathauses in Höhe von 950.000 € sind im Haushalt 2025 einzuplanen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kofinanzierung über die Stadtsanierung zu beantragen.

Die Fraktionen im Stadtrat werden gebeten, jeweils zwei Mitglieder für die Mitarbeit in der AG zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das Alte Rathaus zu benennen.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.4)

Punkt Ö 10) Planungsstand Stromnetzausbauprojekt Korridor B
Vorlage: FB 5/045/2024

Herr Wagener berichtet von den aktuellen Planungen zum Stromnetzausbauprojekt Korridor B. Er stellt dar, dass die Stadt Fürstenua nur peripher im Bereich der Pommernkaserne von der Vorzugstrasse gekreuzt wird.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Nibberich, ob die Stromleitungen über Land laufen werden, erklärt Herr Wagener, dass diese als Erdkabel geplant sind.

Beigeordneter Achteresch erkundigt sich nach der Bedeutung der umliegend eingezeichneten Trassen aus der Anlage, welche neben der Vorzugstrasse herlaufen oder von dieser abgehen. Herr Wagener erklärt, dass dies die alternativen Trassenkorridore sind. Weiterhin erkundigt sich Beigeordneter Achteresch über die geplante Tiefe, in der die Leitungen verlegt werden sollen. Herr Wagener berichtet, dass diese bei ungefähr 2 m liegen wird. Zudem erwähnt er, dass die Leitungen so verlegt werden, dass die obere Schicht weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden kann.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Nibberich zu der Sicherung dieser Leitungen, erklärt Herr Wagener, dass dies mithilfe von Dienstbarkeiten erfolgen wird. Da die Trassen von Vorhaben 48 und Vorhaben 49 in diesem Bereich in einer

gemeinsamen Stammstrecke geführt werden sollen, wird ein Schutzstreifen von ca. 60 m Breite abgesichert. Diese Flächen sind dann dauerhaft von festen Bauten oder tiefwurzelnden Gehölzen freizuhalten, sodass die Zugänglichkeit zu jeder Zeit gewährt ist. Weitere Dienstbarkeiten, wie etwa zur Sicherung von zusätzlichen Leitungen für eine Photovoltaikanlage werden in diesem Bereich dann nicht mehr möglich sein.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Informationen über den aktuellen Planungsstand zum Stromnetzausbauprojekt Korridor B werden zur Kenntnis genommen.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.5)

Punkt Ö 11) Anträge und Anfragen

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.5)

Punkt Ö 11.1) Nachtrag zur Baumschutzsatzung

Als Nachtrag zum Tagesordnungspunkt Ö 6 aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz am 27.08.2024 berichtet Stadtdirektor Wübbel von einem Telefonat mit Frau Tschesche von der unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis Osnabrück. In diesem teilte Frau Tschesche mit, dass es grundsätzlich die Möglichkeit gibt, Einzelbäume als Naturdenkmäler über eine Verordnung des Landkreises unter besonderen Schutz zu stellen. Eine solche Unterschutzstellung ist jedoch lediglich für heimische Solitärbäume möglich, die aufgrund ihres Umfangs, ihrer Größe und ihres Standortes prägnant für die Umgebung sind. Die Kriterien eines Naturdenkmals erfüllen allerdings nur wenige Bäume. Die Pflege der Naturdenkmäler übernimmt der Landkreis Osnabrück.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.5)

Punkt Ö 11.2) Brückensanierung im Bürgerpark

Beigeordneter Achteresch erkundigt sich nach den Bauarbeiten, die aktuell an der Brücke im Bürgerpark in der Nähe des Hundefreilaufs stattfinden. Ratsherr Höveler erklärt, dass diese vollumfänglich erneuert wird. Herr Wagener fügt hinzu, dass die Arbeiten in den nächsten Tagen abgeschlossen sein sollten. Grund für die Erneuerungen waren marode Auflagebalken.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.5)

Punkt Ö 12) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.5)

Punkt Ö 13) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Höveler, schließt um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz der Stadt Fürstenau.

(St/PIBauUA/02/2024 vom 19.11.2024, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführer/in